



Dienstag, 07. Februar 1989

RHEIN MAIN PRESSE

## Zirkus Hallodri gastierte in Hahnenbach

Die Vorstellung kam beim Publikum sehr gut an / Dressurnummern mit Panthern, Pinguinen und Pferdchen

H. HAHNENBACH — „Manege frei“ hieß es bei der sechsten Kinderkappensitzung der Fastnachtsgemeinschaft Hahnenbach, die von Turn- und Männergesangverein gebildet wird. Der Zirkus „Hallodri“ hatte sein Zelt im Dorfgemeinschaftshaus aufgeschlagen und die große Artistenfamilie präsentierte den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm, das von Veronika Gentes und Regina Schindler zusammengestellt wurde.

Reizende Funkenmariechen (Sandra Fahlsing, Nadine Schmäler, Sonja Krauß, Christina Haus, Laura Gabriel und Cathrin Barth) eröffneten die Sondervorstellung mit einem sehenswerten Tanz, bevor Jan und Daniela Schwabbacher einen Einblick in die herzliche Geschwisterliebe gaben. „Ach jo, was ham wir uns so lieb“, war ihre abschließende Feststellung.

Einen Sonderapplaus erhielten kleine Pinguine (Rebecca Reitz, Katy Stauch, Sabrina Saam, Helmut Simon, Alexander Haus, Christoph Weber, Florian Steiner und Marc Holzhäuser), die bei einer Dressurnummer ihre Gelehrigkeit unter Beweis stellten. Aus Mexiko kam Pedro mit seinem Esel (Sonja Krauß und Nadine Reichert), der auch als cleverer Rechenkünstler begeisterte. Ramona Krauß stellte dem Publikum ihren Vater vor, „wie ihn keiner kennt“.

Sieben rosarote Panther (Nadine Bobek, Daniela Schwabbacher, Tanja Goldschmidt, Ramona Krauß, Sonja Krauß, Nadine Schmäler und Katja Giloy) und galoppierende Pferdchen (Rebecca Reitz, Katy Stauch, Nadine Reichert, Cathrin Barth, Laura Gabriel, Sandra Fahlsing, Christina Haus und Katarina Bambach) bevölkerten anschließend die Bühne.

Professor Schleckmeck alias Katja Giloy rief zur Suche nach seltenen Gummibären auf, die heute hauptsächlich in Gefangenschaft vorkämen. Sehr zur Freude der Jungen und Mädchen verteilte sie anschließend Süßigkeiten. Als Musterschülerin präsentierte sich Zirkuskind Nadine Bobek, die um keine Antwort verlegen war. Ingo Holzhäuser und Christian Vier, zwei originelle Fastnachtstulpen, lachen gerne und so fiel es ihnen bei ihrem heiteren Zwiegespräch nicht schwer, auch die Zuhörer zum Lachen zu bringen.

„Wir bleiben der Fastnacht treu“, ist ihr Versprechen an die große Narrenschar.

Die fünf tanzenden Piros (Nadine Bobek, Daniela Schwabbacher, Katja Giloy, Tanja Goldschmidt und Ramona Krauß) kamen um eine Zugabe nicht herum und auch die Kunstreiter (Jan Schwabbacher, Ingo Holzhäuser, Christian und Tobias





Allgemeine Zeitung  
Unsere Zeitung!

Dienstag, 07. Februar 1989

RHEIN MAIN PRESSE

Vier, Christoph Stiemert, Marc Weber, Marco Saam und Stefan Hill) wiederholten ihre Sprünge auf und über dem Rücken eines hölzernen Pferdes. Einstudiert wurde diese Nummer von Wolfgang Goldschmidt.

Alle Akteure erhielten von den Pagen Bianca Gentes und Andrea Just als Orden ein Lebkuchenherz mit der Aufschrift „Danke schön“.



Hahnenbacher Kinder begeisterten bei der sechsten Sitzung im Gemeinschaftshaus mit Tänzen und Büttenreden.

**Bild: Klaus Heimer**